

Der Berliner Anzeiger

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Verlagspreis Nr. 316.

Stadtdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.

Reclamezeile 60 Pfg. ... Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.

Verlags-Preis: Pro Monat 50 Pfg. mit Zustellgebühren. ... Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Nr. 232.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsdorf, Brösen, Bülow Bez., Cölin, Carthaus, Dirschau, Elbing, Gumbde, Hohenstein, Kouth, Langfuhr (mit Seilgraben), Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neukadt, Neuteich, Ohra, Oliva, Pr. Stargard, Schellmühl, Schilditz, Schöndorf, Stadtdorf-Danzig, Steegen, Stolp und Stolpmünde, Stutthof, Tiegendorf, Weichselmünde, Zoppot.

1901.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Die Finanzen des Reichs und der Einzelstaaten.

Der bayerische Finanzminister v. Nibel hat bei der Vorlegung des bayerischen Budgets wiederum und mit vermehrtem Nachdruck die Notwendigkeit einer Reichsfinanzreform...

Zur Befreiung aller gemeinschaftlichen Ausgaben dienen zunächst die etwaigen Ueberflüsse der Vorjahre, sowie die aus den Zöllen, den gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern...

Es handelt sich also um Kopff Steuern, die man als Matrifularbeiträge der Bundesstaaten bezeichnet. Diese haben mit den wachsenden Bedürfnissen des Reiches eine ständige Vermehrung erfahren.

ebenfalls viel oder wenig auch nur an das Reich zu zahlen haben. Auch dieser Plan fiel ins Wasser.

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

ebenfalls viel oder wenig auch nur an das Reich zu zahlen haben. Auch dieser Plan fiel ins Wasser.

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

Man sieht, das bisherige System mit den rechnerischen Matrifularbeiträgen und den tatsächlichen Ueberweisungen ist nicht nur verwickelt und unklar...

entsprechenden Betrag von den Kriegskosten in Abzug zu bringen.

Die „Deutsche Tages-Ztg.“ schreibt: Aus der Erklärung geht hervor, daß der Wegführung der Instrumente keine Art von Recht als Unterlage diene...

Das „Kleine Journ.“ wirft die Frage auf, ob es überhaupt notwendig war, die offizielle Auslassung zu veröffentlichen und der ganzen Welt Anlaß zu geben...

Man sieht, daß von rechts bis links die Einmütigkeit, auf Kosten der deutschen Regierung, eine fast vollständige ist.

Neue Unruhen in China.

Von dem Gouverneur in Kiautschou liegen folgende Meldungen vor: „Zeitungs-Nachrichten über ernste Lage durchaus unbegründet.“

„Yuenhsai hat mir telegraphisch seine Wiederübernahme der Geschäfte angezeigt und die Sendung eines höheren Beamten zur Begrüßung angemeldet.“

Die Missionare aus Kiautschou sind hier eingetroffen. Sie waren vor dem Anrücken der Aufständischen gewarnt worden, deren Ziel die Erziehung der Mandchu-Dynastie durch die Ming-Dynastie und die Ausrottung der Ausländer ist.

Washington, 3. Okt. (W. T. S.) Einem Telegramm des amerikanischen Konsuls in Kanton zufolge, hat General Wu mit 1500 Soldaten die Aufständischen bei Singling geschlagen.

Ritchener und der Krieg.

So sehr sich auch die englische offizielle Presse bemüht, die Nachricht, daß Ritchener seine Demission in Aussicht gestellt, ins Reich der Fabel zu verwischen...

erfordert. Von der obigen Ausstellung abgesehen, stand die Ausführung auf einer im Großen und Ganzen erfreulichen Höhe.

Stadtheater.

„Rosmersholm“.

Ein Kämpfer ist Erben. Er ist es gewesen von Anbeginn. Von den ersten Tagen an, da er hinauszog, die Welt zu erobern, da er seine mächtigen Genieschlachten schlug, ohne den Sieg zu sehen.

Wie wallende Nebel, wie das winterliche Grauen des Nordweids, wie ein Trauerfroh liegt es über „Rosmersholm“, in welchem Glaube und Überwitz, Eigenwille und Schicksal, Naturzwang und Befreiungsdrang, Traum und Leben geheimnisvoll durcheinanderwogen.

zusammen den letzten Gang zum Mühlbach gehen, am fernen Horizonte ein schwaches Schimmern seliger Gewissheit erbliden.

Wenn je eines, so bietet dieses Drama ein typisches Muster der Technik des nordischen Dichters. Es gibt nur den letzten Akt einer großen Tragödie, von der der hüllende und verhüllende Vorhang nur langsam unseren Blicken weicht.

Man kann trotz der meisterhaften Straffheit, mit der die Vorgänge in der stillen Einsamkeit des Gutshofes in „Rosmersholm“ entwickelt sind, das Werk nicht Drama nennen im gewöhnlichen Sinne des Wortes.

Der weibliche Uebermensch ist es, um den es sich in „Rosmersholm“ handelt. Das ein Mann durch ein hoch hinauswollendes Weib mit vorwärts gerissen wird, ist ein vielfach behandeltes Motiv jüdischer Dichtung.

Das Schuldgefühl lastet wie Zentnergewicht auf ihr. Schuldlosigkeit allein aber ist bei Jbsen Voraussetzung alles wahrhaft Guten. Aus dem Seelenatmosphäre Rebekka's löst sich heraus die Enttöpfung, die sie innerlich erhebt, aber sie zugleich den einzig für sie noch gangbaren Weg weist, denselben Pfad zum Mühlbach, den einst in ihrer Verzweiflung vor ihr die Frau geschritten, an deren Platz sie in heiligem stürmischen Begehren sich zu stellen gewillt war.

Geistig hochstrebende Menschen sind es, die Jbsen in den Hauptcharakteren vor uns hingestellt hat, Menschen, deren Innenleben aus der natürlichen Schlichtheit der Rede tief und stark empfunden herausklingt.

erfordert. Von der obigen Ausstellung abgesehen, stand die Ausführung auf einer im Großen und Ganzen erfreulichen Höhe.

Die schwerste Aufgabe fiel Fräulein Korn als Rebekka Welt zu, jene Gestalt, deren Wurzeln im Sumpf stehen, deren Krone emporgewachsen ist zum reinen Himmelsäther.

Die schwerste Aufgabe fiel Fräulein Korn als Rebekka Welt zu, jene Gestalt, deren Wurzeln im Sumpf stehen, deren Krone emporgewachsen ist zum reinen Himmelsäther.

so klar wie möglich heraus. Da er die Schwierigkeiten immer stärker anwachsend sah, war er wohl vor Monaten bereit, mit Botha zu einem friedlichen Abkommen zu gelangen.

Die englischen Verluste seit dem 24. Septbr. belaufen sich auf 158 Tote, 286 Verwundete und 70 an Krankheiten Verstorbene.

Politische Tagesübersicht.

Sicherung der Bauforderungen. Im preussischen Justizministerium sind Entwürfe eines Reichsgesetzes betreffend die Sicherung der Bauforderungen ausgearbeitet und dann einer nochmaligen Beratung unterzogen worden.

Durch landesherrliche Verordnung kann danach angeordnet werden, daß für einzelne Gemeinden eine Sicherung der Bauforderungen nach den Vorschriften des Gesetzes stattfindet.

Es werden als Baugläubiger nicht nur die an der Herstellung des Bauwerks auf Grund eines Wert- oder Dienstvertrages Beteiligten wegen ihrer Ansprüche auf die in Geld vereinbarte Vergütung bezeichnet, sondern auch die Lieferanten der zur Herstellung des Bauwerkes zu verwendenden Sachen.

Der Eigentümer hat vor dem Beginn des Baues dem Grundbuchamt eine Erklärung einzuweisen, aus welcher ersichtlich sind: 1. die Personen der als Baugläubiger anzusehenden Unternehmer des Bauwerkes, 2. der Betrag der jedem Unternehmer zu zahlenden Vergütung, 3. die Fristen, in denen die Vergütung zu zahlen ist.

Deutsches Reich.

Die Kaiserin, deren Befinden gegenwärtig wieder ein ganz normales ist, wird sich nach Beendigung ihres achtstägigen Aufenthalts in Haderbühl, etwa am 14. d. M., nach Schloß Pfersich bei Wittenberg a. d. Elbe begeben.

Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen sind gestern Nachmittag nach Spala abgereist, um dem russischen Kaiserpaar einen Besuch abzustatten.

Prinz Eichelberg hat vor seiner Abreise aus Deutschland an Kaiser Wilhelm ein langes Danktelegramm gerichtet.

Heer und Flotte.

Ordnungsleistungen. Der Reichsanwalt Horst, der bisherige Kommandeur der 2. hiesigen Infanteriebrigade, Generalmajor v. Kettler, erhielt den Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern, der Generalmajor v. D. Brinkmann den Stern zum Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub.

Der auf der Krupp'schen Germania-Werke erbaute russische Kreuzer 'Albatros' ist nach vorläufiger Deklaration mehrstündiger Schiffsprobefahrt nach Kiel zurückgekehrt und heute von der russischen Regierung abgenommen worden.

Schiffsbewegungen. Laut telegraphischer Mittheilung ist S. M. S. 'Corvetta', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

Sport.

Mittmeister von Gward vom sächsischen Carabinier-Regiment ist mit Pension zur Disposition gestellt worden.

New-York, 3. Okt. (Tel.) Es wurde festgestellt, daß von heute den 3. Oktober ab, jeden Tag mit Ausnahme des Sonntags anfast jeden zweiten Tag ein Rennen zwischen den Yachten 'Columbia' und 'Siam' stattfinden soll.

Der Kaiser in Rominten.

Die Bewirthung der Dorfkinder mit Kaffee und Kuchen, welche die Kaiserin in Aussicht gestellt hatte, ist nun schließlich doch noch zur Thatfache geworden.

Der Kaiser erlegte gestern einen Schjehzn, einen Bierzehn- und einen Zwölfender.

Lokales.

Zum Besuche des Kaisers. In Rangfuhre sind bereits alle Vorkehrungen für den Besuch des Kaisers bei der Todtenkopfbatterie getroffen.

Der Kaiserliche Ertrahzug wird wie gewöhnlich auf dem Bahnhofe zu Rangfuhre gehalten.

Die Kaiserin, deren Befinden gegenwärtig wieder ein ganz normales ist, wird sich nach Beendigung ihres achtstägigen Aufenthalts in Haderbühl, etwa am 14. d. M., nach Schloß Pfersich bei Wittenberg a. d. Elbe begeben.

Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen sind gestern Nachmittag nach Spala abgereist, um dem russischen Kaiserpaar einen Besuch abzustatten.

Prinz Eichelberg hat vor seiner Abreise aus Deutschland an Kaiser Wilhelm ein langes Danktelegramm gerichtet.

Der auf der Krupp'schen Germania-Werke erbaute russische Kreuzer 'Albatros' ist nach vorläufiger Deklaration mehrstündiger Schiffsprobefahrt nach Kiel zurückgekehrt und heute von der russischen Regierung abgenommen worden.

Schiffsbewegungen. Laut telegraphischer Mittheilung ist S. M. S. 'Corvetta', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

Zulassung des Generals entnehmen. Major v. Bessel — der als Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 94 bei Sedan leider tödtlich verwundet wurde — hat sich durch sein Verhalten in dieser Angelegenheit jedenfalls ein besonderes Verdienst erworben.

Zu den Vorgängen auf der 'Gazelle'. Die Beurteilung des Kommandanten der 'Gazelle', Korvettenkapitän Reitzke, hängt, nach dem Berl. Lokal-Anz., wie nicht anders anzunehmen war, mit der schwebenden Untersuchung wegen der am Bord des Schiffes vorgenommenen Unbotmäßigkeit zusammen.

Zu Kiel wird erzählt, daß wegen der strengen Disziplin auf der 'Gazelle' starke Gährung geherrscht habe; auf eine Thier der 'Gazelle' soll geschrieben gewesen sein: 'Reitzke, Reitzke hüte dich, kennst Du den Fall Kroppig nicht?'

Nach der 'Mh.-Westf. Ztg.' verlautet in Marinekreisen, Korvettenkapitän Reitzke habe nicht Urlaub, sondern seine Entlassung nachgelacht.

Der Hans- und Grundbesitzerverein zu Danzig hielt gestern Abend im Gewerkschafts-Haus eine Versammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte Herr Kaufmann M o n g l o w s k i in ehrenden Worten der nunmehr zehnjährigen Thätigkeit des Herrn H. Bauer als Vorsitzenden des Vereins, besonders hob er dabei das unermüdete Schaffen des Herrn Bauer für den Verein hervor.

Zum Besuche des Kaisers. In Rangfuhre sind bereits alle Vorkehrungen für den Besuch des Kaisers bei der Todtenkopfbatterie getroffen.

Der Kaiserliche Ertrahzug wird wie gewöhnlich auf dem Bahnhofe zu Rangfuhre gehalten.

Die Kaiserin, deren Befinden gegenwärtig wieder ein ganz normales ist, wird sich nach Beendigung ihres achtstägigen Aufenthalts in Haderbühl, etwa am 14. d. M., nach Schloß Pfersich bei Wittenberg a. d. Elbe begeben.

Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen sind gestern Nachmittag nach Spala abgereist, um dem russischen Kaiserpaar einen Besuch abzustatten.

Prinz Eichelberg hat vor seiner Abreise aus Deutschland an Kaiser Wilhelm ein langes Danktelegramm gerichtet.

Der auf der Krupp'schen Germania-Werke erbaute russische Kreuzer 'Albatros' ist nach vorläufiger Deklaration mehrstündiger Schiffsprobefahrt nach Kiel zurückgekehrt und heute von der russischen Regierung abgenommen worden.

Schiffsbewegungen. Laut telegraphischer Mittheilung ist S. M. S. 'Corvetta', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

S. M. S. 'Cormoran', Kommandant Korvettenkapitän Gradow, am 2. Sept. in Paganano angekommen und am 25. Sept. nach Apia in See gegangen.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.

Die Nachrichten über die Angriffe der Boeren auf die Forts Itala und Prospect am Zululande lassen immer noch an Klarheit zu wünschen übrig.





Aus dem Gerichtssaal.

Schwurgericht vom 2. Oktober. Dritter Verhandlungstag. (Fortsetzung.) Körperverletzung mit tödlichem Ausgange. Der Sachverhalt der Messertödtung im Engler'schen Lokal zu Piesendorf, bei welcher besonders die Angeklagten Gebhard Obshernitzki und Paul Dombrowski beteiligt waren, war gestern Mittag noch so wenig aufgeklärt, daß wir heute noch einmal eine Darstellung der gesammelten Vorgänge, so weit das Gericht sie klärungsfähig vermochte, geben. Die Verhandlungen zogen sich bis in die Abendstunden hin.

Die Ursache der ganzen wüsten Affaire war der dem jetzt verstorbenen Robert Biedtke gehörige Hut. Robert lief, als er sah, daß er seine Kopfbedeckung nicht wiederbekam, nach Emaus, um seinen Bruder Otto zur Hilfe zu holen. Beide und mit ihnen der Arbeiter Rosenkranz gingen nach Piesendorf, um von den Obshernitzki's, welche als diejenigen galten, die den Hut zurückbehalten hatten, Rechenschaft zu fordern. Mit anderen jungen Leuten standen die Angeklagten vor dem Engler'schen Gasthaus am Stadte. Otto Biedtke ging nun auf August Obshernitzki, welcher von Robert Biedtke als der Schuldige bezeichnet wurde, zu und versetzte ihm eine derartige Ohrfeige, daß der Geschlagene zu Boden fiel. Auch Robert rückte sich durch Schläge. Darauf ging die Partei aus Emaus in das Schanklokal und forderte drei Tulpfen Bier. August Obshernitzki mußte sich wohl bei dem Sturze einen Schaden zugefügt haben, denn er erschien mit blutendem Kopf in der Thür und frag nach seinem Bruder. Gleich darauf erschienen beide und zwar beide bereits wie durch Zeugenaussagen unzweifelhaft festgesetzt, mit den offenen Messern in der Hand. Nach ihnen drängte sich ihre Partei, darunter auch Dombrowski. Bernhard Obshernitzki rief nun: „Wer ist das, der meinen Bruder gestochen hat?“ Beide Brüder nahmen eine drohende Haltung an, sodas Unparteiische die durch gültiges Jureden von den Biedtke's zu rennen verjüngt. Letzteres gelang ihnen nur auf kurze Zeit. Dann plötzlich waren die beiden Parteien im Tanzsaal, wohin sich die Menge gedrängt hatte, aneinandergeraten und die Schlägerei begann. Als erster erhielt der Arbeiter Rosenkranz von Dombrowski mehrere mächtige Schläge mit einem schweren, stochfähigen Gegenstand, sodas er zu Boden fiel, sodann kam es zum Handgemenge, dessen wüste Einzelheiten sich nicht feststellen lassen. Aus dem ganzen Durcheinander ragt ein

recht bezeichnendes Beispiel hervor dafür, wie brutal und unverantwortlich die Randalien vorgehen. Der Arbeiter Friedrich Schod, welcher persönlich ganz unbeteiligt an der Affäre war, durchquerte, aus der Hinterstube kommend, die Gasse, um mit ins Freie zu gelangen, da ihm in dem Räum Angst war. Plötzlich erhielt er ohne Grund von Bernhard Obshernitzki einen Messerstich ins Kreuz. Schod lief nun aus dem Lokal, holte aus seinem nebenan belegenen Haus einen Besenstiel und kehrte ins Lokal zurück, um den Messerhelden sich vorzunehmen. Während seiner kurzen Abwesenheit spielte sich der letzte Akt des blutigen Dramas ab, speziell muß Robert Biedtke damals die tödlichen Stiche erhalten haben, denn als Schod zurückkam, war außer dem Gastwirth Engler nur noch Bernhard Biedtke im Lokal, welcher mit dem Messer fuchtelnd stand. Nicht weit von ihm lag Robert Biedtke bereits bewußtlos. Schod schlug nun mit dem Besenstiel dem Randal das Messer aus der Hand, und so wie diese Burthen dann nach Verlust ihrer heimtückischen Waffe sich die Hände eilig mit gebogenen Knien davon. Bernhard Biedtke aber rührte sich nicht. Er wurde noch in derselben Nacht nach Kazareth Sandgrube gebracht, wo er am 28. Juni starb. Niemand hat gesehen, daß Bernhard Obshernitzki ihn erstochen hat, dagegen lassen alle die geschriebenen Umstände erkennen, daß nur er als Täter in Frage kommt. Verletzungen verschiedener Art haben noch 7 Personen davongetragen, darunter auch die Angeklagten.

Bei der Obduktion des Erstochenen, welche von Herrn Medizinalrath Dr. Haase vorgenommen wurde, fand man die tödliche Verletzung des Biedtke zwischen dem Schindel und dem ersten Halswirbel, wo das Messereingedrungen war und den Rückenmarkkanal verletzt hatte, sodas erst Lähmungen und auf die Durchtrennung des Halsmarkes Nervenwirkungen auf den ganzen Körper, speziell die Lunge, eintraten. Eine durch Infektion des wahrscheinlich schmutzigen Messers hervorgerufene Entzündung des Rückenmarkes that das Uebrige. Außer diesem sehr tiefen und wichtigen Stich ins Gehirn wies der Kopf des Verstorbenen noch mehrere andere Verletzungen auf, so eine, anscheinend durch einen sehr starken Schlag mit einem geschlossenen Faustmesser hervorgerufene Zerkleinerung der Schädeldedecke, welche sogar sich bis ins Gehirn fortsetzte und dort Blutungen verursacht hatte. Als ein den Angeklagten Bernhard Biedtke besonders belastendes Moment tritt hinzu, das er als einziger ein sogenanntes Dolchmesser führte, welches ihm auch Schod aus der Hand schlug, und das eine so scharfe Durchtrennung der sehr zähen

Halssehnen bei dem tödlichen Stiche kaum mit einem gewöhnlichen Dolchmesser hervorgerufen werden kann. Alle diese Umstände veranlassen die Geschworenen, das Schuldig ohne mildernde Umstände über Bernhard, das Schuldig unter Gewährung mildernder Umstände über August Obshernitzki und Paul Dombrowski auszusprechen. Herr Staatsanwaltschaftsrath Jäger hatte das bedingungslose Schuldig, der Verteidiger Herr Rechtsanwalt Casper eine mildernde Auflassung beantragt. An Strafen wurden beantragt: gegen Bernhard wegen der Körperverletzung an Robert Biedtke 3 Jahre Zuchthaus, wegen derjenigen an Schod 2 Jahre Gefängnis, zusammen 5 Jahr Zuchthaus, gegen August Obshernitzki 3 Jahr 6 Monate, gegen Dombrowski 4 Jahre Gefängnis.

Das Gericht fand keinen Grund, anlässlich der ungläublichen Brutalität Bernhard Obshernitzki's unter 5 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust herunterzugehen, auf welche Strafe erkannt wurde. Sein Bruder August erhielt 2 Jahre, Dombrowski 4 Jahre Gefängnis.

Berliner Börse vom 2. Oktober 1901.

Table with multiple columns listing stock prices for various categories: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Industrie-Aktionen, Eisenbahn- und Transport-Aktionen, Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen und Obligationen, Anleihen-Loose, and Wechsel-Kurse. Each entry includes the name of the security, its denomination, and the current market price.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Die Welt wird nie das Glück erlauben, Als Beute wird es nur geschascht. Entwenden mussst du's oder rauben Eh' dich die Missgunst überrascht. Schiller. Kamrad Diogenes. Roman von Arthur Zapp. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.) „Unwiderruflich, gnädige Frau?“ rief er, während seine Stimme vor verhaltener Erregung zitterte. „Sollte wirklich nichts im Stande sein, Sie umzustimmen, auch nicht die Erklärung, daß Sie mit Ihrem Wegzuge meine schönsten Hoffnungen vernichten würden? Ja, gnädige Frau, lassen Sie es mich Ihnen sagen, daß ich nichts inniger und besser wünsche, als Sie an Waldenberg zu fesseln, nicht nur an Waldenberg, gnädige Frau. Ich bitte Sie, mir zu gestatten, die rückhaltlose Verehrung und Bewunderung, die mich Ihnen gegenüber mehr als je befeelt, offen vor aller Welt bekunden zu dürfen. Gnädige Frau, auf meinen Knien will ich mein Urtheil erwarten.“ Der Offizier machte, von seinen Gefühlen hingerrissen, seine Worte zur Wahrheit und beugte vor der sich in peinlichster Verwirrung Erhebenden ein Knie.

„Ich wieder zusammen. Er schien mit großer innerer Anstrengung etwas in sich hinunterzukämpfen. Und als er nun sprach, hatte seine Stimme einen dumpfen Klang schmerzlicher Resignation. „Ich weiß,“ sagte er, „daß ich in meinen Jahren nicht den Anspruch erheben darf, lebhaftere Empfindungen, die den meinsten entsprechen würden, bei einer Dame hervorzurufen. Ich würde mich mit Ihrer Achtung begnügen, gnädige Frau, in der Hoffnung, daß die Gemeinsamkeit der Interessen und das Nebeneinanderleben allmählich den Unterschied der Jahre und der Gefühle ausgleichen werde.“ In den zuckenden Wienen der jungen Wittve war deutlich ausgeprägt, wie peinlich ihr die Erklärung des Offiziers war. Sie stützte sich mit der zitternden Rechten auf den Tisch, der sich zwischen ihnen beiden befand, die andere Hand presste sie mit einer mechanischen, unbewußten Geste gegen das hochklopfende Herz. „Herr Oberleutnant,“ erwiderte sie zögernd, sich von der ihr natürlichen Zurückhaltung mühsam freimachend, „ich schulde Ihnen volle Offenheit, damit Sie mich nicht falsch beurtheilen, damit Sie erkennen, daß ich nicht anders handeln darf. Ich bin mir wohl bewußt, wie hoch Sie mich ehren und wie sehr ich Ihnen zu Dank verpflichtet bin. Aber gerade diese hohe Achtung, die Sie mir einflößen, macht es mir zur Pflicht, Ihren Antrag, der ja unter anderen Umständen ein großes Glück für mich bedeuten würde, zurückzuweisen. Sie werden mir selbst zugeben, daß ich mit dem Bilde eines anderen Mannes im Herzen nicht die Ihre werden darf.“ Der Oberleutnant taumelte einen Schritt zurück. „Gnädige Frau!“ rief er überrascht, völlig niedergeschmettert. Die Brust der jungen Frau rang stürmisch, auf ihren Wangen flammte die Bluth der Scham. Ihre Blicke wichen ihm den seinen aus, während sie leicht stammelnd bekannte: „In diesen Tagen der seelischen Erstickung ist es mir klar geworden, daß ich liebe und daß ich nur dem einen Manne angehören kann, dem mein Herz entgegen schlägt.“

Oberleutnant von Bierstedt blickte im ersten Moment noch überaus auf. Dann schien er zu begreifen und zu verstehen. Er neigte sein Haupt wie jemand, der sich in den über ihn verhängten Urtheilspruch ergeben, wenn auch mit herber, schmerzender Resignation, fügt. „Dann freilich,“ sagte er mit zuckenden Lippen, „dann bleibt mir nichts übrig, als Sie um Verzeihung zu bitten, daß ich Ihnen die peinliche Scene nicht ersparte, und den Wunsch auszusprechen, daß Ihnen die Zukunft in reichem Maße das Glück bescheeren möge, welches Sie um Ihrer äußeren und inneren Eigenschaften willen verdienen.“ Er nahm seinen Helm, den er neben seinen Stuhl auf den Teppich gestellt hatte, verneigte sich tief und ging. 13. Tagelang schwebte Hasso von dem Nied zwischen Tod und Leben. Seine gesunde, elastische Natur rang sich aber durch alle Gefahren, und drei Wochen nach dem Quell wurde er von den Ärzten für geneset erklärt. Der erste Befucher, der an diesem Tage vorgelassen wurde, war der Regimentsadjutant. Beide Freunde wechselten einen herzlichen, vielgelagerten Händedruck und sahen einander tiefbewegt in die Augen. Ahnte der Oberleutnant von Heyde die Frage, die dem Kameraden am Herzen lag, oder war es ein Zufall — er brachte gleich nach den ersten Begrüßungsworten die Rede auf die Veränderungen, die sich inzwischen in der Stadt ereignet hatten. „Also das Erste ist,“ berichtete er, „daß Frau Hauptmann Ohorn Waldenberg verlassen hat.“ Eine schwache Röthe breitete sich über die bleichen, eingekallenen Wangen des Kranken. „Was Du sagst, Gerhild! Für immer fort.“ Der Adjutant nickte. „Sie ist nach Niederstichthausen übergesiedelt zu ihrer Tante. Unser Alter geht wie ein grosser Löwe umher. Es ist furchtbar mit ihm. Ich sage Dir, nichts ist ihm recht zu machen. So lange ich Adjutant bin, habe ich noch nicht einen so schweren

Stand mit ihm gehabt. Wenn das noch eine Weile so weitergeht, lasse ich mich ablösen.“ Der Kranke sah ganz erschauert aus. „Du meinst, daß —?“ fragte er stönd. „Daß er sich einen Korb geholt hat,“ bestätigte der Adjutant, „freilich! Daran ist kein Zweifel. Na, ich finde, die Beiden paßten auch schlecht zu einander. Meinst Du nicht?“ Der Befragte blieb die Antwort schuldig. Seine Augen waren fröhlich zur Decke aufgeschlagen, ein verklärter Schimmer leuchtete über sein Gesicht und wer in diesem Augenblick in das Krankenzimmer getreten wäre, hätte nicht geglaubt, einen Lebenden vor sich zu haben, der kaum erst dem Tode entronnen war. Kurz bevor der Adjutant sich wieder verabschiedete, hat Hasso von dem Nied: „Du, Gerhild, schick mir doch einmal den Rahmke hierher, meinen Burtschen! Ich habe ihn Allerlei zu fragen.“ Noch an demselben Nachmittag erschien Rahmke. Der Oberleutnant streckte seinem Burtschen die Hand entgegen, in die Rahmke vorsichtig die seine legte, während er über sein ganzes breites Gesicht lachte. „Na, Rahmke, nun bin ich ja wieder so nothdürftig zusammengesetzt,“ scherzte der Kranke. „Nun werde ich Ihnen bald wieder zu schaffen machen. Es thut mir leid, daß Ihnen die Uhr entgangen ist. Doch ganz leer sollen Sie trotzdem nicht ausgehen. Sobald ich aus dem Lazareth entlassen bin, kaufe ich Ihnen eine andere, Rahmke.“ Der Burtsche machte eine respektvoll abwehrende Bewegung und eröthete über und über vor Freude und Befangenheit. „Aber Herr Leutnant! Ich — bin ja nur froh, daß der Herr Leutnant nun wieder so — so fidel find.“ Der Kranke lachte. „Soldatennatur, Rahmke!“ gab er scherzend zurück. „An so 'ner lumpigen, kleinen Revolverzeitung sitzt unsereiner noch lange nicht... Na, sagen Sie einmal, Rahmke, den Brief haben Sie doch zu sich gesteckt?“

Wir Polen glauben an die politische Auferstehung der polnischen Nation, und diesen Glauben wird uns niemand aus dem Herzen reißen, selbst nicht mit Hilfe von Kanonen und Bajonetten.

Dieser Glaube an die Unabhängigkeit Polens bildet das Wesen unserer Existenz; ohne ihn können wir nicht leben, ebenso, wie wir nicht ohne Licht und Luft leben können.

Wenn man diese unsinnig-alternen Tiraden liest, die jedem denkenden Menschen nur ungeheuer lächerlich vorkommen müssen — aber wir stehen und sind eine Nation, eine große Nation geblieben, das äußerlich, wie innerlich zerrissene, heruntergekommene Polen!

Das Alles wäre ja nicht sehr schlimm, wenn die Deutschen in dieser Einigkeit nachdrücklich diesem Unfug entgegenzutreten würden. Aber darin ruft ja eben die traurige Hauptsache, daß unsere deutsche Bevölkerung mit trüger Gleichgültigkeit diesem Treiben zusieht.

Der Danziger Schachklub hielt am Dienstag Abend seine Generalversammlung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Hanff führte im Jahresbericht aus, daß die Mitgliederzahl dieselbe geblieben sei und der Beisitz ein reger gewesen wäre.

Der Danziger Kriegerverein hielt gestern Abend im St. Josephshause seine diesmonatliche Generalversammlung ab, welche gut besucht war.

Die Umzugstage als Gelegenheits zum Stehen ließ sich die wegen Deshabits und Kuppelerei bereits 16 mal vorbereitete Witwe Wilhelmine Schmidt nicht entgehen.

Provinz.

Z. Marienburg, 1. Oktober. Sein 25jähriges Dienstjubiläum beging am heutigen Tage Herr Kreisassessor - Rentant Coll hier selbst.

Thorn, 1. Okt. Das Oberkriegsgericht des 17. Armeekorps verhandelte hier gestern eine Berufungssache gegen den Musikleiter Ostasch Schneider von der 11. Kompagnie, Inf.-Regt. Nr. 61, welcher wegen ausdrücklicher Gehorsamsverweigerung und Beharrens im Angehorjam vor verammelter Mannschaft vom hiesigen Kriegsgericht zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt worden war.

Grudzyn, 1. Okt. Die Stedertafel, der älteste und größte Gesangverein am Orte, hat beschlossen, einen konservatorisch gebildeten Dirigenten anzustellen und demselben eine bestimmte, näher festzusetzende Einnahme zu garantieren.

Christburg, 1. Oktober. Bei einem Brande des Wohnhauses des Rentiers Walter erlitt der auf dem Boden schlafende Maurergeselle Karl Philipowski aus Susannenthal sehr schwere Brandwunden.

Griffen, 1. Okt. Dem Rätber Wilhelm Hoff in Arnoldsdorf, welcher in bedrückten Verhältnissen lebt und kürzlich den Tod seines im aktiven Militärdienst stehenden einzigen Sohnes zu beklagen hatte, hat das Kriegsministerium durch Ueberweisung einer Unteroffiziersstelle von 200 Mark eine unerwartete Freude bereitet.

Südel, 1. Oktober. Das Urteil des Disziplinargerichts 1. Instanz gegen den Kreisbaumeister Marx von hier, welches auf Amisentlassung ohne Pension lautete, ist von dem Oberverwaltungsgericht in vollem Umfange bestätigt worden.

N. Wandenburg, 1. Okt. Herr Apotheker Tonn hat die hiesige Apotheke für 146 000 Mk. an Herrn Gehner aus Berlin verkauft.

Schroda, 1. Oktober. In Gegenwart der Herren Oberpräsident Dr. von Bitter, Regierungspräsident Krähmer und Landeshauptmann von Oziembowski wurde Sonntag hier das Kaiser Wilhelm-Denkmal feierlich enthüllt.

Arns, 1. Okt. In dem Dorfe Gr. Schwenkewen wurden 7 Wohnhäuser eingestürzt. Die Abgebrannten sind fast ausschließlich arme Leute.

G. Wilan, 1. Oktober. Heute Nachmittag 2 Uhr traf von Gloging das dort neuerbaute deutsche Torpedoboot „S 104“ hier ein.

Handel und Industrie.

Central-Notirungs-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows for Berlin, Danzig, Thorn, Königsberg, Allenstein, Breslau, Posen, Bromberg, Bismarck.

Stark veränderter Ernteertrag: 765 gr. p. l. 713 gr. p. l. 678 gr. p. l. 460 gr. p. l.

Weltmarktpreise auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark per Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber auschl. der Qualitäts-Unterschiede.

Table with 4 columns: Bon, Roth, Weiss, Schwarz. Rows for New-York, Chicago, Liverpool, Antwerpen, Hamburg, Bremen, Rotterdam, London, Antwerpen, Amsterdam, New-York.

Hamburg, 2. Okt. Kaffee good average Santos per October 30, per December 30 1/2, per März 31 1/2, per Mai 32. Behauptet.

Hamburg, 2. Okt. Zuckermarkt. Rüben-Zucker 1. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg per October 7,62 1/2, per November 7,70, per December 7,77 1/2, per Januar 7,85, März 8,00, per Mai 8,12 1/2. Ruhig.

Hamburg, 2. Okt. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,95.

Paris, 2. Oktober. Getreide-Markt. Weizen schwach, per October 20,85, per November 21,05, per November-Dezember 21,30, per Januar-April 21,60, Roggen ruhig, per October 16,40, per Januar-April 16,75, Weizen schwach, per October 26,85, per November 27,05, per November-Dezember 27,35, per Januar-April 27,70.

Paris, 2. Oktober. Rohzucker ruhig, 88%, neue Konditionen 20 a 20 1/2, Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 Kilogramm, per October 23 1/2, per November 23 1/2, per Januar-April 24 1/2, per März-Juni 24 1/2.

Paris, 2. Oktober. Getreide-Markt. Weizen (oft höher), do. per October 7,74 Gd., 7,75 Br., per April 8,20 Gd., 8,21 Br., Roggen per October 6,85 Gd., 6,86 Br., per April 7,04 Gd., 7,05 Br., Hafer per October 6,71 Gd., 6,72 Br., per April 7,08 Gd., 7,09 Br. Mais per October 5,10 Gd., 5,11 Br., per Mai 5,10 Gd., 5,11 Br. Wetter: Schön.

Saure, 2. Okt. Kaffee good average Santos per October 37, per December 37 1/2, per März 38, per Mai 38 1/2. Behauptet.

Liverpool, 2. Okt. Baumwolle. Umlauf: 15 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikan. good ordinary Alesungen: Ruhig. October 4 1/2, Käuferpreis, October-November 4 1/2, Käuferpreis, November-Dezember 4 1/2, Käuferpreis, Dezember-Januar 4 1/2, Käuferpreis, Januar-Februar 4 1/2, Käuferpreis, Februar-März 4 1/2, Käuferpreis, März-April 4 1/2, Käuferpreis, April-Mai 4 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 4 1/2, Käuferpreis.

New York, 1. Okt. Weizen eröffnete mäßig auf erwarteter große Anflüsse im Innern und große Abflüsse auf Kontrakt, dann trat im Einklang mit Paris eine kleine Besserung ein.

Chicago, 1. Okt. Weizen fiel während des ganzen Vortages auf Zunahme der Infinites im Innern, schwächere ausländische Meldungen, reichliches Angebot und Verkäufe. Schluss schwach. — Mais durchweg fallend auf die Mattigkeit der Weizenmärkte. Schluss schwach.

Aus der Geschäftswelt.

Beim Herannahen des Herbstes tritt die Beurteilung der Bekleidungsfrage für den kommenden Winter wieder in den Vordergrund. Es dürfte für Jedermann von großem Interesse sein, auf das Spezial-Geschäft für Herren- und Knabenbekleidung von J. Jacobson, Holzmarkt 22, hingewiesen zu werden.

Advertisement for 'Sämtliche kaufmännische Drucksachen' (all business printing) by A. Müller vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8. Includes 'Geschäftsbücher' and 'Fernsprecher 382'.

Der Soldat bekam einen roten Kopf und schrak sichlich zusammen. „Sie erinnern sich doch, Rahmke,“ fuhr der Offizier fort, „ich meine den Brief, den ich auf meinen Schreibtisch gelegt hatte und den ich Ihnen dringend auf die Seele gebunden hatte. Erinnern Sie sich?“

Kleine Chronik.

Griechisches. Antonios vom berühmten Geschlecht der Mawromichali, so wird der „König.“ aus Athen geschrieben, hatte ein Stück von dem Grundbesitz Wafloperasma, das einst der Staat der Familie für ihre Verdienste im Freiheitskriege geschenkt hatte, an ein Mitglied der nicht minder angesehenen Familie Mawromichali verkauft.

Von den Pariser Herbstmoden. Aus Paris wird berichtet: Die Anwesenheit der russischen Gäste in Frankreich bei der Heirat in Vésigny und der Regen in den vergangenen zwei Wochen haben die Herbstmoden ans Tageslicht gebracht.

im Gegenteil, besonders in der Abtheilung für Hüte wird der weitgehende Eklektizismus vorherrschen. Mehr als je verdient die Hutmacherin den Namen einer Künstlerin, wenn sie einem Filzhat die Form giebt, Sammet drapirt oder eine Feder ansteckt, je nachdem es das Gesicht der Kundin erfordert.

Pasteur als „zerstreuter Professor“. Eine hübsche Pasteur-Anecdote erzählt anlässlich der Einweihung seines Denkmals in Arbois der „Figaro“. Pasteur war zerstreut, wie so viele andere große Männer. Es ist auch bekannt, wie hartnäckig und heftig er seine Meinungen zu verteidigen pflegte.

lustige Ecke.

Geimgesprochen. Kellner: „Verzeihen Sie, mein Herr, aber dieses Zweimarkstück ist falsch.“ — Gast: „Das weiß ich! Aber mein Essen war ebenfalls falsch.“ — Gut ausgedrückt. Professor (der nach langer Pause einen ihm früher bekannten Herrn wiedersehen, unglücklich): „Oh, je länger ich Sie betrachte, desto ähnlicher wird er.“



Berliner  
Damen - Mäntel - Fabrik  
64 Langgasse 64.

L. Grzymisch.

Anerkannt Reellste Stoffe.  
grösste Auswahl. Sauberste Arbeit.  
Enorme Preiswürdigkeit.



Den Eingang sämtlicher  
Neuheiten

für die

Herbst- u. Winter-Saison  
1901-1902

von den  
einfachsten  
bis zu den  
eleganteren Genres  
zeige hiermit ergebenst an. 14707

Meine  
Modell - Ausstellung  
bitte zu beachten.

Mädchen- und Backfisch-Confection.

Wirthschaftsgeräthe,  
Porzellanteller von 5 an,  
Emaillewaaren,  
Küchenlampen von 25 an,  
Tischlampen von 1,20 an,  
Waschservice enorm billig.  
Polsterbetten.  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Gebr. Löwenthal,  
Mühlkannengasse 13. (14683)

**„Wasserperle“**  
Erprobtes, hervorragend bewährtes  
Imprägnierungs-  
Verfahren  
— Porös-wasserdicht —  
Schützt bei Regen vor Durchnässung. Hindert in  
keiner Weise die Transpiration. Verändert weder  
Griff noch Aussehen der Stoffe oder Kleidungsstücke.  
Alle Arten Bekleidungs-Stoffe  
sowie fertige Kleidungsstücke  
(fertige Damen-Kleider und -Jaquettes ausgen.)  
werden, ohne irgendwie zu leiden, in der Im-  
prägnir-Anstalt von Louis Hirsch, Gera, Reuss,  
in kürzester Frist porös-wasserdicht gemacht.  
Annahmestelle:  
Carl Rabe, Danzig,  
52 Langgasse 52. (13089m)

**Uhren!**  
mit 3jährig. schriftl. Garantie.  
Silberne Herrenuhren von 9,- an  
Damenuhren „ „ 9,- „  
Goldene Damenuhren „ „ 16,- „  
Weder „ „ 2,50 „  
Reparaturpreise:  
Eine Uhr reinigen 1,-, eine Feder  
M. 1, ein Glas 15 S., Zeiger 10 S.,  
Kapsel 15 S. (14208)  
S. Lewy, Uhrmacher,  
106 Breitgasse 106.

Ein Repostorium m. 20m  
H. Geis. bill. zu verk. Zu erfrag.  
Lobiasgasse Nr. 4 im Geisgäß.  
Ca. 500 Zigarrenkisten  
zu verkaufen Zigarrenhandlung  
R. Knabe, Am Langgasser Thor.  
Neuer Handhoffer zu verkaufen  
Kötzigegasse Nr. 7, parterre.  
Speisezwiebeln  
für den Winterbedarf, zentner-  
und maassweise, zum Engros-  
preise nur an Händler abzug.  
Gätergasse 14, Keller. (96476)

Westphal & Reinhold's  
Patent-Springfeder - Matratze  
„Non plus ultra“  
beste im Gebrauch billigste Matratze für jede Bettstelle  
passen, empfehle (14168)  
August Momber.

**Lahusen's Leberthran**  
Der beste und wirksamste Leberthran, nach besonderer  
Methode gereinigt und hergestellt. Geschmack hochfein  
und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen  
genommen u. leicht vertragen. Uebertrifft alle ähnlichen  
Präparate. Letzter Jahresverbrauch ca. 30.000 Flaschen,  
bester Beweis für die Güte u. Beliebtheit. Viele Atteste  
und Danksagungen darüber. Preis 2 und 4 Mk., letztere  
Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Vor minder-  
wertigen Nachahmungen u. Fälschungen wird gewarnt, daher  
achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten  
Apotheker Lahusen in Bremen. Stets frisch zu haben in  
Danzig: Altsiedl., Raths-, Elefant-, Löwen-, Schwarz-  
Adler-, Kengarten- und zum englischen Wappen-Apothek.

Ein Repostorium m. 20m  
H. Geis. bill. zu verk. Zu erfrag.  
Lobiasgasse Nr. 4 im Geisgäß.  
Ca. 500 Zigarrenkisten  
zu verkaufen Zigarrenhandlung  
R. Knabe, Am Langgasser Thor.  
Neuer Handhoffer zu verkaufen  
Kötzigegasse Nr. 7, parterre.  
Speisezwiebeln  
für den Winterbedarf, zentner-  
und maassweise, zum Engros-  
preise nur an Händler abzug.  
Gätergasse 14, Keller. (96476)

Gänzlicher Ausverkauf.  
Wegen Umwandlung meiner beiden Geschäfte Lang-  
gasse 19 und 77 in ein Warenhaus habe ich die großen  
Vorräthe, bestehend in den neuesten  
Seiden-Plüschjackets,  
Winter-Sackos,  
kurze Winterjackets,  
Costüme, Abendmäntel  
Federplüsch,  
Eskimos,  
Seidenplüsch  
u. farbige Kragen  
im Preise bedeutend herabgesetzt.  
Sonder Herbstsaison übrig gebliebene  
Damen - Winter - Confection,  
welche von der jetzigen Mode wenig abweichend ist, verkauft  
25 Prozent billiger als bisher.  
Darunter:  
1 Posten vorjährige Winter - Jackets für  
1,50, 2 u. 3 Mk.  
1 Posten vorjährige Costüme für 6, 7 u. 8 Mk.  
1 Posten Abendmäntel für 6 Mk.  
A. Fürstenberg Ww.,  
Langgasse.  
14729

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß  
Fräulein Natalie Kickbusch  
(langjährige Dekonomin des Hofaren-Offizier-  
Kasinos Langgasse) vom 1. Oktober er. ab die  
Küche im hiesigen Rathswinkel übernommen hat.  
F. A. J. Jüncke.  
Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige der  
Firma F. A. J. Jüncke, hier, empfehle ich  
mich den geehrten Besuchern des Rathswinkel-  
kellers und verpfehle jederzeit preisgemäße und  
gute Speisen, auch alle Delikatessen der Saison  
vorrätig zu halten.  
Zur Ausföhrung von Dinern, Dejeuner's  
und Soupers außer dem Hause halte mich  
angelegenlichst empfohlen.  
Danzig, im Oktober 1901. (14708)  
Natalie Kickbusch.

Satanirt reines  
Schweinefett  
à Pfd. 58 Pf. (97016)  
bei Meck, Gell. Gellgasse 19.

Dom. Kammlarke Wpr.,  
Kreuz Galm, verkauft (14744)  
600 angemästete  
Stoppelgänse  
im ungefähren Gewicht von 10 Pf.  
Entweder 4 Mk. pro Stück od.  
40 Pfd. pro Pund, franco Bahnh-  
hof Kammlarke.

Die gewünschten  
Thüring. Nahrung- u. Harzkäse  
sind da. Stangen Nachh.,  
97026)  
Kuh-Gras-Butter!  
garant. naturrein, franko per  
Nachh. 6 Pfd.-Stücke 3,60,  
10 Pfd.-Stücke 5,70.  
Riesen-Euten,  
1901er garant. lebende Enten,  
franko überall, 18 St. 23.  
K. Kaphan, Buczac 18,  
via Breslau.

Verkäufe  
Holle mit Sätere u. Bierverlag  
ist fortzuzugewandert zu verkaufen.  
Ostert. unter K 578 an die Grp.

Verkaufe:  
Pekingenten 5-7 Ap. St.  
Indische Laufenten 5-6 „ „  
Schw. Minorca 4-6 „ „  
Rehhaub. Italiener 3-6 „ „  
Weiss. Ramselohrer 4-6 „ „  
1, 2 rosens. Bantam jun. 6 „ „  
Alle raserein gegachtet u.  
gesund. Verpackung extra.

Gellügelhof Zoppot,  
Trentler. (93115)  
2 Wagenpferde  
(Schäfer), gesund u. jugendl. 6- u.  
7jährig, auch einzeln zu verkauf.  
Gundegasse 102, 3 Er. (95776)

Ein dreifacher schöner Hund  
u. 4 Junge sind billig zu verk.  
Klabunde, Langgasse 34. (95596)

Wachsamer Teckel, echte Race,  
b.v. Altsiedlerland Schweitzerz.  
Ein gutes braunes Pferd u.  
ein Federwagen mit Zubehör ist  
billig zu verkaufen Dbra, Neue  
Welt Nr. 49, Macgatanerbrücke.  
Faubenblaufeld. Kleid, sch.  
Kragen u. m. and. Sachen zu  
verk. Zu beliehen zw. 3 u. 4 Uhr.  
Langgasse, Bahnhofsstr. 2, 1. Etz.

Ein gut erhalt. Winter-Jaquet  
billig zu verk. Breitgasse 106, 3.

Neuer grauer Cirra-Mantel  
zu verkaufen 3. Damm 4, 2.

Ein sehr gut erh. Schreib-  
Schreibtisch, 1 Sorgfuhl, Hoch-  
haarpolsterung, m. Bequemlich-  
keit-Einrichtung, 2 birt. Verti-  
gehelle, Kinderwagen, Kommode  
Bilder, Lampen billig zu verk.  
Klabunde, Langgasse 34. (95596)

Ein schön. Kachelherd  
großer  
sowie ein Kachelofen zu ver-  
kaufen Jüchtemalerweg 8.

Rothe  
Vormauerungssteine  
billig abzugeben. Offert. unter  
K 532 an d. Exp. d. Bl. (96906)

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

Zum Beginn der  
**Schule**  
empfehle in grösster Auswahl  
Tornister, Bücherträger,  
Schultaschen, Musikmappen etc.  
Nur beste Fabrikate zu billigsten Preisen.  
Paul Hundertmarck,  
Spezial-Geschäft in Lederwaaren,  
Langgasse 28.  
Tüchtige Schneiderin  
empfehle sich außer dem Hause  
Rathergasse 5, 3 Treppen.  
Wohne jetzt Heil. Geistg. 49, pt.  
Habermann, Pianist,  
zu Gefälligkeit, Langstrang, 2c.

Petroleum-Kochöfen  
empfehle (14636)  
H. Ed. Axt,  
Langgasse Nr. 57/58.  
Kiefern-Brennholz,  
Balkenholz, Rundholz,  
Schwartenholz, Abfalllatten  
offertzen billigt (14727)  
Baffy, Pose & Adrian,  
Krauerkämpfe.

Ein schön. Kachelherd  
großer  
sowie ein Kachelofen zu ver-  
kaufen Jüchtemalerweg 8.

Rothe  
Vormauerungssteine  
billig abzugeben. Offert. unter  
K 532 an d. Exp. d. Bl. (96906)

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.

144 Patzger-  
sowie diverse Bauteile und  
Bausachen billig zu verkaufen  
Langenmarkt 23, prt.







Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Donnerstag, 3. Oktober 1901, Abends 7 Uhr: Abonnements-Vorstellung. Fassungspartout D.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Scirebe und Casselet. Musik von Giacomo Meyerbeer. Regie: Direkt. Edward Swade. Dirigent: Heinrich Kiehnaut

Margarethe von Valois, Elisabeth Seybold, Graf von St. Bris, Katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre, Robert Seim, Valentine, seine Tochter, Leonore Better, Graf von Nevers, Felix Dahn, Savannes, Moritz Lustig, Cosse, Adalbert Dieban, Marcevert, Emil Davidsohn, De Reg., Bruno Galleiske, Raoul von Rangis, protestantischer Edelmann, Carl Sommerheim, Marcel, sein Diener, Adolf Zellouschegg, Urban, Page der Königin, Willi Schäfer, Ehrenname der Königin, Willi Sants, Hofdame der Königin, Johanna Proft, Bois Rot, hugenottischer Soldat, Franz Birrenhoven, Ein Nachwächter, Emil Davidsohn

Katholische und protestantische Gelehrte, katholische und protestantische Soldaten, Studenten, Mönche, Landleute, Volk. Der Handlung: Die Touraine und Paris. Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage. Am 2. Akt: Badescene. Ausgeführt von Emma Baillet und dem Corps de Ballet.

Am 3. Akt: Zigeunertanz. Ausgeführt von der Balletmeisterin Leopoldine Gitterberg, Emma Baillet und dem Corps de Ballet. Größere Pause nach dem 2. Akt. Gewöhnliche Preise. Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Eintrittsbillets für Ehepaare à 50 A. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Freitag, Abonnements-Vorstellung. P. P. E. Die goldne Eva. Schlußspiel. Sonnabend, Abonnements-Vorstellung. P. P. A. Bei ermäßigten Preisen. Iphigenie auf Tauris. Schlußspiel.

Wilhelm-Theater

Director und Besitzer: HUGO MEYER

Heute Donnerstag Anfang 7 1/2 Uhr:

I. Ueberbrettli - Gastspiel

unter Leitung des Fabeldichters

Dr. Hanns Heinz Ewers,

hierzu das neue

Spezialitäten-Programm.

Erhöhte Preise der Plätze.

Abonnements etc. ungültig!

Anfang des Konzerts 7 Uhr, der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Vorverkauf nur bei Ed. Kass, Langgasse 41.

Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Freikonzert.

Freitag: 2. Ueberbrettli - Gastspiel.



Westpreussischer Reiterverein. Rennen

auf der Bahn bei Danzig—Zoppot am Sonntag, den 6. Oktober 1901, Nachmittags 2 Uhr. 6 Rennen, wozu im Ganzen 37 Pferde angemeldet sind

Der Verkauf von Billets und Programms findet vom 28. September statt bei: Herrn Feiler Schönbart, Danzig, Langgasse, Herrn Juwelier Danziger, Langgasse, Juwelier Aroa, Danzig, Dominikswall, im Rathswinkel Danzig, Langenmarkt, in der Weinhandlung Denzer, Danzig, Langenmarkt, in dem Bazargeschäft des Herrn Otto, Danzig, Dominikswall, in der Konditorei Brontzenberg, Danzig, Langenmarkt. In Langfuhr: Konditorei Dross, am Markt, im Kasino des 1. Leibhufaren-Regiments Nr. 1. In Zoppot: Auf dem Gemeindeamt, in der Buchhandlung Weberstädt.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf: An der Kasse: Logen: 4,00 Mark, 4,50 Mark. Nummerierter Tribünenplatz: 3,50 " 4,00 " Mittel-Platz: 3,00 " 3,50 " 1. Platz: 1,00 " 1,50 " 2. " 0,50 " 0,50 " Hauptplatz: 0,20 " 0,20 " Wagenfahrten: 1,00 " 1,00 " Programms: 0,20 " 0,20 "

Ablassung der Füge von Danzig 12,30 Uhr ab alle zehn Minuten bis 1,45 und ebenso von 3 Uhr zur Weiterfahrt nach Zoppot bezw. Rückfahrt nach Danzig ist bei der königlichen Eisenbahn-Direktion beantragt. (14030)

Neu! Neu! Neu! Zum ersten Male in Danzig.

Täglich: Grosses Frei-Konzert ausgeführt von der Damekapelle „Maiglöckchen.“ 4 Damen. — Anfang 6 1/2 Uhr. 2 Herren.

Gustav Trennert, Restaurant. Heilige Geistgasse 24.

Theaterverein „Einigkeit“

feiert am 6. Okt. 1901, Abends 5 Uhr im Café Nützel seine Abschiedsfeier der zum Militär einberufenen Kameraden. (96816) Wozu ergebenst einladet. Der Vorstand.

Strandhotel Bröjen.

Besitzer: C. Pettan. Heute sowie täglich: Grosse Vorstellung des gesamten, neu engagierten Variété-Ensembles. Nur erstklassige Nummern. — Anfang 8 Uhr. (14746)

Restaurant u. Café Oskar Beyer,

Am bransenden Wasser 5. Täglich großes Frei-Konzert des Damen-Orchesters „Sedina.“ Es ladet alle Freunde und Bekannte hiermit ergebenst ein Oskar Beyer. (14750)

Apollo.

Heute: Fisch-Fest. Gratis-Verlosung verschiedener Fischarten. Entrée frei. Anfang 8 Uhr.

Stiftungsfest

der Bauhandwerker findet am Sonnabend, den 5. Oktober, Abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn Grabow, II. Reugarten, früher Moldenhauer, statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Theater-Verein Eugenia zu Danzig

feiert am Sonntag, den 6. Oktober 1901 sein 8. Stiftungsfest, bestehend in Prolog, Theater-Aufführungen und nachfolgendem Bankett im Saale des Gesellschaftshauses, Hl. Geistgasse 107. Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Es ladet freundlichst ein Der Vorstand. (14634)

Spezial-Filiale Danzig.

Original-Bodega-Probierstube und Rheingauer-Weinstube. Großes Lager ausgewählter Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Schaumweine. Vom 1. Oktober ab wieder Abends geöffnet! Preislisten zu Diensten. (14634)

Restaurant zum Hauptbahnhof

Töpfergasse 32. Von heute ab Hl. Königsberger Rindersteck. L. Remke.

Greil's Hotel.

Heilige Geistgasse 71 u. Eingang Langebrüde. Täglich Konzert. Damen-Kapelle „Wiener Schwalben“.

Vereine

Verein ehemaliger Pioniere. Monatsitzung: Samstag, d. 5. Okt. Abds. 8 Uhr, im Vereinslokal, Elbisch-Straße 4. Tagesordnung liegt aus. Der Vorstand.

Religiöser Vortrag.

gehalten vom Missionsarzt Goldstein aus London im Behausung der Brüder-Gemeinde, Johannisstraße 18, am Freitag, den 4. d. Mts., Abends 8 Uhr. Gebetsbuch hergl. willkommen. (95956)

Langfuhr!! Kohlen, Holz, Koks und Brikets

liefert streng reell und ebenso billig wie jede Danziger Firma

W. Pegelow,

Kontoir: Bahnhofstr. 1. Lagerplatz: Kasanientweg 4. Anthracit.

Hierdurch zur gefl. Kenntnissnahme, dass sich mein Komtoir jetzt (14716)

Jopengasse 22

befindet Hans Werner Bier-Grosshandlung.

Teppich-Klopf-Anstalt

Gardinen-Wasch- u. -Spannerei Chemische Reinigung von Teppichen und Portieren. Paul Reichenberg, Sundegasse 102. Kostenfreie Abholung und Rücklieferung. (14383)

Hof-Laternen, Garten-Laternen, Stall-Laternen, Wagen-Laternen

für Arbeits- und Kutschwagen (12830) empfiehlt in grosser Auswahl Kindolph Witsche, Inhaber Otto Duble, Langgasse No. 5.

Bitte lesen Sie!

Table with 3 columns listing various goods and prices. Items include Prima Petroleum per Ltr. 16 Pfg., Streuzucker, Brodzucker, Würfelzucker, Gebr. Kaffees, etc.

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt. Adresse, Bahnstation u. j. w. bitte gefälligst möglichst genau angeben zu wollen. — Verpackung wird nicht berechnet.

Paul Machwitz, 3. Damm 7. Danziger Waaren-Versandhaus. 3. Damm 7. Telephone-Anschluss 474. Wiederverkäufern mache ich Extra-Preise. (14324)

Total-Ausverkauf! Konfursmasse M. Lövinsohn & Comp. Herren- und Knaben-Garderoben, Anzüge, Paletots, Mänteln, Joppen, Hosen, Westen, sowie in modernsten Stoffen deutschen und englischen Fabrikats. Verkauf bis zu 30% unter früheren Preisen. Langgasse 16.

Möbelfabrik und Magazin A. F. Sohr, Gr. Gerbergasse 11/12. Complete Einrichtungen in grösster Auswahl. (13948)

Schleising'sche apeten find die besten und billigsten. Mein Nichtbeitritt zum Expatrienring bringt meinen geschätzten Kunden u. Käufern mehr 50% Ersparniss! als Gustav Schleising, Danzig, Lieferant für deutsche u. österreichische Fürsten- und Regentenhäuser, staatliche Anstalten, der grössten Werften, Werte u. Baubanken des Kontinents. (13883)

Regenschirme Adalbert Karau, Danzig. Schirm-Fabrik. Langgasse 35. (14701)

Krankheiten nach die schwierigsten, werden durch die Naturheilmetode, geb. nach Mith. Grub. 78, 1. u. 9. 11-23. Dr. Sieftavlerg 5, Gumburg. (85858)



Ausverkauf

zurückgeletter (14714) Hüte und Mützen, ff. Wiener Saarhüte u. à 1,50, fast verschenkt

Passage Gut- und Schirm-Lager.

Passage Laden 4. Freitag u. Sonnabend treffen ein:

Fette Werdergänse, Pfd. 50—55 Pfg. Ferner empfehle:

Gänserücken, Flum und Lebern, Gänsefügel, Gänsepfelchfleisch, Kehrlücken, Keulen, Zapatten und Abfälle

Butter! Honig! Je 10 Pfd. Kollt franco 10 Pfd. garant. tügl. frische u. schmack. Natur-Schmelz-Süßrahmbutter. M. 6.—, 10 Pfd. feinsten Natur-Bienen-Schmelz-Butter M. 4.— zur Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig M. 5.— M. A. Koller, Bucharg. Nr. 13 via Brest. (14737)

Weinhandlung

G. Leistikow 3. B. H. Vorläufer

Probierstube

Langenmarkt 22 anerkannt gute u. preiswerthe Roth- und Weissweine, Rum, Cognac, Ungarweine.

Mein Bureau

befindet sich jetzt Hundegasse 83-84, Saaletage.

Lau,

Notar, (14724) Rechtsanwält und Notar.

Dr. Wittig, Spezial-Arzt

Haut- und Unterleibsleiden, Sanggarten 10. (8-10, 3-5) u. 11. (14321)

Berreist! Dr. Jelski.

Meine Wohnung befindet sich vom 2. Oktober am Markt 17 bei Frau Eichler. Dr. med. Pawek, prakt. Arzt, Neustadt Wpr. (14583)

Dr. chlr. Eugen Leman,

tüftl. Zahnärzt, Plomben, Operationen, Reparaturen u. Umarbeiten in einigen Stunden. Langgasse 4, Gerberg-Ecke. (13444)

# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**